



ART@HUB31

Konzept – Projektskizze

Kunst und Kreativität im Technologie- und Gründerzentrum HUB 31
Hilpertstr. 31 – 64295 Darmstadt

Zusammenfassung

Innovation und Kreativität sind der Schlüssel zur Zukunft in einer digitalen Welt, in der die Maschinen die meisten Standardaufgaben erledigen werden. Um auf globalen Märkten zu bestehen, muss sich Europa mit seinen vielfältigen kulturellen Wurzeln noch viel stärker auf dieses kreative und künstlerische Potenzial besinnen und sich die damit einhergehende Innovationskraft zu Nutze machen. Innovation entsteht vor allem bei der Kombination von bewährten Technologien mit neuen Konzepten durch Verknüpfung, Vernetzung, Verschmelzung, die unerwartete Lösungen eröffnen. Die neue Lab³ Projektidee ART@HUB31 will den kreativen Prozessen, den neuen anderen Ideen bewusst Raum geben und als Impulsgeber auch für GründerINNEN und Unternehmen einsetzen. Im HUB31 sollen durch das Lab³ mit Unterstützung der IHK Darmstadt Begegnungen und der Austausch zwischen Künstlern und Kreativen mit Unternehmen und Technologie gestaltet werden, wie ständige Ausstellungen und Begleitveranstaltungen, einem Wettbewerb zur „Medien“-Kunst im Kontext der Digitalstadt Darmstadt, einem „Artist-in-Residency@HUB31“ –Stipendium im Co-Working-Space, einer Veranstaltungsreihe „Kreativimpulse“, einem „Creativathon“ –um durch Impulse von Künstlern in Unternehmen Innovation und Kreativität durch eine andere Herangehensweise zu fördern und vice-versa Künstlern neue Technologien, die Herangehensweise in Innovations- und Projektmanagement sowie Unternehmensgründung zu zeigen.

Ausgangslage

Das Lab³ (www.lab3.org) ist ein gemeinnütziger Verein in Darmstadt, der mit seinen derzeit 60 Mitgliedern freien Raum zum kreativen Forschen und Entwickeln für alle, aber insbesondere auch StudentINNEN, GründerINNEN und SchülerINNEN, jungen TechnikerINNEN bietet. Der Labspace wird unterstützt durch die Stadt Darmstadt und die IHK Darmstadt, die im HUB31 (www.hub31.de) - dem Darmstädter Technologie- und Gründerzentrum - Raum zur Verfügung stellen und die Kooperation mit den ca. 140 Gründerinnen und Gründern fördern.

Im HUB31 gibt es auf 4000 qm Ausstellungsflächen, Begegnungsräume, Fotolabore, Kreativräume, Werkstätten und Labore.

ART@HUB31 - Das Projekt – Kunst trifft Wirtschaft

Das Projekt zielt darauf KünstlerINNEN und Kreative mit GründerINNEN und anderen Unternehmen in unterschiedlichen auch zu erprobenden Formaten zusammen zu bringen. Das sollen sein :

1. Galerie@HUB - Die Flure und Begegnungsräume wie Lounge und Konferenzräume für KünstlerINNEN, Fotografen und DesignerINNEN zur Verfügung zu stellen, die mit Ihren Werken das Thema der Veränderung von Gesellschaft und Wirtschaft durch Technik und Digitalisierung aufgreifen,



kommentieren, reflektieren. In Veranstaltungen - von Vernissagen bis Künstlerbegehung aber auch an den Exponaten selbst soll ein Dialog im Gründungsökosystem entstehen. Erste Ausstellung für Ende 2019 in Vorbereitung. hub31.art/galerie/

2. Kreativ@HUB - Verschiedene Veranstaltungen wie Methodentrainings zu Kreativität und Innovation, Kreativworkshops mit unterschiedlichen wie z.B. Fotografie, Schweißen, 3-D-Druck Fotoworkshop bis zu künstlerischen Reflektionen von Management und Entwicklung werden im Laufe des Jahres durchgeführt und sollen den Dialog zwischen Kreativen und Künstlern mit den Unternehmen stärken. Sie sollen anderen Sichtweisen in Veranstaltungen und Methoden zu Kreativität und Innovation schulen und fördern. hub31.art/kreativ/

4. CREATIVATHON@HUB - In Workshops, Trainings und Projekten sollen KünstlerINNEN und DesignerINNEN einen Zugang zu den neuen Technologien und TechnikerINNEN und IngenieurINNEN einen Zugang zu Kunst und Design gewinnen. (erster Termin Juni 2020)

5. ARTIST@HUB - Junge KünstlerINNEN bewerben sich für ein Stipendium im Co-Workingspace des HUB31, und entwickeln ein Konzept mit dem HUB31 im Austausch mit den Kreativen und IngenieurINNEN in den Gründerunternehmen. Daraus sollen in der Stipendienzeit künstlerische Interventionen im HUB31, in Firmen wie in der Region entstehen.

6. Medienart-Wettbewerb@HUB - Mit einem Kunstwettbewerb in der Digitalstadt Darmstadt oder/und ergänzend mit Medienkunst in Kooperation mit dem ZKM sollen KünstlerInnen öffentlichkeitswirksam ausgezeichnet werden, die mit Medien und neuen Technologien die digitale und technische Veränderung der Gesellschaft diskutieren.

Weitere Informationen und das ausführliche Konzept:

Dr. Roland Lentz | IHK Darmstadt | Tel. 06151 - 871 1199 | roland.lentz@darmstadt.ihk.de

Kai Ruf | Vorsitzender Lab³ e.V. | kai.ruf@lab3.org